

TEILPROZESS 6: WEITERE BEOBACHTUNG ZUR VERDACHTSABKLÄRUNG ANHAND TRÄGERINTERNER VERFAHREN

Teilprozess 6	Weitere Beobachtung zur Verdachtsklärung anhand trägerinterner Verfahren
Ziel / Ergebnis	Sicherstellung, dass der junge Mensch bei anhaltendem vagem Verdacht weiterhin im Fokus bleibt. Sicherstellung einer fortlaufenden Dokumentation.
Aktivitäten	• Weitere Beobachtung anhand trägerinterner Standards • Erneute Beratung mit der auf sexualisierte Gewalt spezialisierten InsoFa, sollten sich neue Hinweise ergeben
Prozessbeteiligte	Fachkräfte des Handlungsfeldes, evtl. auf sexualisierte Gewalt spezialisierte insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa)
Schnittstellen	
Instrumente / Dokumente	• Dokument 1 Indikatoren: „Hinweise auf sexualisierte Gewalt“ • trägerinterne Dokumentation
Zeitbedarfe und Fristen	Individuell nach Handlungsfeld
Anmerkungen	Informieren Sie die Eltern oder Bezugspersonen nicht über die Vermutung, solange nicht klar ist, wer Täter*in sein könnte. Sollte ein junger Mensch tatsächlich betroffen von sexualisierter Gewalt sein, wird der*die Täter*in großes Interesse daran haben, dass seine*ihre (Straf-)Taten unentdeckt bleiben. Der junge Mensch könnte unter verstärkten Geheimhaltungsdruck geraten oder isoliert werden und die sexualisierte Gewalt fortgesetzt werden